

Zukunft der Innenstadt im Fokus

SPD lädt zu Informationsabend mit Rundgang durch Großburgwedel ein

GROßBURGWEDEL (r/bs). Wie kann die Innenstadt wieder lebendiger werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine öffentliche Informationsveranstaltung des SPD-Ortsvereins am Mittwoch, 15. April. Angesichts zunehmender Leerstände und eines sich wandelnden Angebots sehen viele Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarf.

Den Auftakt bildet um 18 Uhr ein gemeinsamer Rundgang durch die Innenstadt. Treffpunkt

ist der Domfront-Platz. Dabei soll ein direkter Blick auf die aktuelle Situation geworfen werden, bevor der Austausch ab 18.30 Uhr im Amtshof fortgesetzt wird.

Als Gast wird Lutz Brockmann (SPD) aus Verden/Aller erwartet. Dort wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Innenstadt zu stärken und neu zu beleben. Über erfolgreiche Ansätze, eingesetzte Instrumente

und mögliche Impulse für Burgwedel wird er berichten.

Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende sowie Eigentümer sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam über Perspektiven für die Innenstadt zu diskutieren. Ziel ist es, neue Impulse zu setzen und Wege aufzuzeigen, wie Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft zusammenwirken können, um die Attraktivität Burgwedels langfristig zu sichern.

Startschuss für den Volkslauf

GROßBURGWEDEL (r/bs). Die Startnummern können vergeben werden: Ab sofort ist die Anmeldung für den Burgwedeler Volkslauf der TSG Großburgwedel geöffnet. Der beliebte Lauf findet am 25. April 2026 statt – Interessierte können sich über die TSG-Website unter tsg-info.de registrieren. Geboten werden die klassischen Distanzen über 5 und 10 Kilometer. Beide

Strecken sind offiziell vermessen und damit bestenlistenfähig – wer also auf Bestzeiten aus ist, findet hier ideale Bedingungen: Das flache Streckenprofil mit Ziel im Stadion auf der Ramhorst verspricht schnelle Zeiten. Doch nicht nur ambitionierte Läuferinnen und Läufer kommen auf ihre Kosten. Für Stimmung sorgen ein DJ sowie ein Auftritt der TSG-Cheerleader, während ein Kaf-

fee- und Kuchenbuffet und frische Bratwürste für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer bereitstehen. Der Volkslauf ist zudem Teil des Sparkassen-Laufpasses der Region Hannover, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass werden auch Vertreter von Region und Sparkasse beim Lauf in Burgwedel zugegen sein.

70 Jahre im Chor

Ehrung für 89-jährigen Sänger in Großburgwedel

GROßBURGWEDEL (R/BS). Für 70 Jahre Chorgesang ist Reimer Timm in Großburgwedel geehrt worden. Wilfried Jäschke überreichte ihm dazu eine Urkunde des Chorverbands Niedersachsen-Bremen. Das Dokument trägt die Unterschrift von Vizepräsident Gerhard Brunken.

In der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar gilt der 89-Jährige als prägende Stimme. Timm singt im ersten Tenor, begleitet einzelne Stücke auf dem Akkordeon und stellt sich nach Angaben des Vereins seit Jahrzehnten allen musikalischen Anforderungen. Zugleich wird er als verlässlicher und kollegialer Sangesbruder geschätzt. Bei der Jahreshauptversammlung berichtete Timm zudem aus seiner 70-jährigen Zeit



Langjährige Freude am Singen: Wilfried Jäschke (links) ehrt Reimer Timm. Foto: Matthias Blazek

im Chor und ließ die Anwesenden an zahlreichen Erinnerungen aus dem Vereinsleben teilhaben. Seine Haltung zum Sin-

gen ist im Chor bekannt: „Üben, üben, üben.“ Auf die besondere Auszeichnung stießen die Sänger mehrfach an.

LEADER-Bilanz: Isernhagen profitiert von Millionenförderung

ISERNHAGEN (r/bs). Die LEADER-Region Aue-Wulbeck, zu der die Gemeinde Isernhagen gemeinsam mit Burgdorf, Burgwedel und Lehrte gehört, zieht zur Halbzeit der Förderperiode eine positive Bilanz. Seit 2023 wurden 19 Projekte beschlossen und insgesamt über zwei Millionen Euro in der Region investiert.

Auch in Isernhagen zeigen sich konkrete Ergebnisse: So wurde die Außenanlage der St. Marienkirche in Isernhagen K.B. neugestaltet und aufgewertet. Weitere Projekte stehen bereits in den Startlöchern – darunter der von Jugendlichen initiierte Mountainbike-Parcours „Beke-Trail“, der das Freizeitangebot erweitern soll.

Bürgermeister Tim Mithöfer



Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen zählt die Umgestaltung der Außenanlage der St. Marienkirche. Grunewaldt-Stöcker

betont den spürbaren Nutzen für die Menschen vor Ort und das große Engagement innerhalb der Gemeinde. Gleichzeitig

stärkt die Zusammenarbeit in der LEADER-Region die Vernetzung und Weiterentwicklung Isernhagens nachhaltig.

Gypsy-Jazz im Kulturkaffee

ISERNHAGEN (r/bs). Zu einem Konzert mit Gypsy Swing und Latin Jazz lädt das Kulturkaffee Rautenkranz ein. Am Donnerstag, 2. April, um 20 Uhr stehen der Gitarrist Ramon Rose und der Saxophonist Lothar Krist auf der Bühne in der Hauptstraße 68 in Isernhagen F.B.

Ramon Rose, ausgezeichnet unter anderem mit dem Skoda Jazz Förderpreis 2014 und dem Jazzpreis Hannover 2017 als bester Solist, orientiert sich stilistisch an Django Reinhardt. Sein Spiel verbindet Einflüsse aus Rock, Latin und Blues und reicht von Rumba

über Bolero bis zu Interpretationen bekannter Stücke etwa von Stevie Wonder oder Carlos Santana.

Lothar Krist, früher Mitglied der NDR Big Band, blickt auf eine lange musikalische Laufbahn zurück. Nach Studien in Berlin, Hamburg und Bremen war er unter anderem als Dozent tätig und widmet sich seit seinem Ausscheiden aus dem ARD-Dienst wieder verstärkt eigenen Projekten. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Reservierungen sind telefonisch unter (05139) 978 90 50 oder 0172/4341092 sowie per



Der Saxophonist Lothar Krist ist am 2. April zu Gast im Kulturkaffee Rautenkranz. Foto: privat

E-Mail an info@rautenkranz-kultur.de möglich.

Osterfeuer in Isernhagen

Ortsfeuerwehren laden am Osterwochenende zu traditionellen Feuern in allen Ortsteilen ein

ISERNHAGEN (r/bs). Am Osterwochenende werden in den Ortsteilen Isernhagens wieder die traditionellen Osterfeuer entzündet. Die Veranstaltungen richten die Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Isernhagen aus. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind eingeladen, gemeinsam Zeit am Feuer zu verbringen.

Den Auftakt bildet der Sonnabend, 4. April. In Kirchhorst wird das Feuer auf dem Osterfeuerplatz in der Feldmark, Verlängerung „Schilfgrund“, gegen 18 Uhr entzündet. Ast- und Strauchwerk kann dort am Sonnabend, 28. Februar, Sonnabend, 28. März, sowie am Veranstaltungstag jeweils von 10 bis 14 Uhr angeliefert werden.

In Neuwarmbüchen findet das Osterfeuer auf dem Platz „Rothenhof“ statt. Das Entzünden ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Brennmaterial wird am Sonnabend, 21. März, und Sonnabend, 28. März, jeweils von 10 bis 13 Uhr angenommen.

Auch in Isernhagen H.B. wird am Sonnabend gefeiert. Am Osterfeuerplatz „An der Beeke“ beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr, das Feuer soll gegen 18.30 Uhr entzündet werden. Für Kinder ist eine Ostereiersuche geplant. Ast- und Strauchwerk kann am Sonnabend, 28. März, sowie am Sonnabend, 4. April, jeweils von 9 bis 13 Uhr angeliefert werden.



Trotz des Standortwechsels kamen im vergangenen Jahre viele Menschen zum Osterfeuer in Altwarmbüchen. Foto: Carina Bahl

In Isernhagen N.B. startet das Osterfeuer „Am Ortfelde 74“ hinter dem Jugendtreff ebenfalls um 18 Uhr, das Entzünden ist für 19 Uhr vorgesehen. Zusätzliches Brennmaterial wird dort nicht benötigt.

Am Sonntag, 5. April, folgen zwei weitere Veranstaltungen. In Altwarmbüchen kehrt das Oster-

feuer an seinen früheren Standort am „Helleweg“ zurück. Beginn ist um 18 Uhr, das Entzünden des Feuers ist gegen 19 Uhr geplant. Brennmaterial kann am Sonnabend, 21. März, Sonnabend, 28. März, und Sonnabend, 4. April, jeweils von 9 bis 13 Uhr angeliefert werden.

Auch in Isernhagen F.B. findet

am Sonntag ein Osterfeuer statt. Das Entzünden ist zwischen 18.30 und 19 Uhr vorgesehen. Wie in Isernhagen N.B. wird dort kein Brennmaterial benötigt. Weitere Informationen zu den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Isernhagen sind im Internet unter www.freiwilige-feuerwehr-isernhagen.de zu finden.

Baustart für neuen Zentrumsabschnitt

Von barrierefreien Wegen bis zu E-Ladesäulen

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Die Zentrumssanierung in Altwarmbüchen macht Fortschritte: Der Bauabschnitt in der Bothfelder Straße ist weitgehend abgeschlossen. Allerdings muss die Kreuzung Königsberger Straße/Bothfelder Straße voraussichtlich in den nächsten Wochen für kurzzeitige Arbeiten gesperrt werden. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten sich auf entsprechende Verkehrseinschränkungen einstellen.

Bereits am 17. März starteten die Arbeiten für den 5. Bauabschnitt der Städtebaufördermaßnahme „Zentrum Isernhagen“ in der Stettiner Straße. Das Maßnahmenpaket ist umfangreich: Geplant sind die Neugestaltung des nordöstlichen Gehwegs, die Aufwertung öffentlicher Grünflächen sowie die Schaffung einer barriereärmeren Verbindung zwischen Bothfelder Straße 31/33 und der Stettiner Straße, die künftig auch rollstuhl- und rollatorgerecht genutzt werden kann. Auf der westlichen Seite der Stettiner Straße werden zudem neue Pflanzen gesetzt, um Lücken in der bestehenden Bepflanzung zu schließen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich des ehemaligen Posthofes. Dort werden die vorhandene Garage, der Fahrradunterstand sowie Mauer und Tore abgerissen. An ihrer



Die Arbeiten für den fünften Bauabschnitt der Städtebaufördermaßnahme „Zentrum Isernhagen“ in der Stettiner Straße haben begonnen. Foto: Svenja Theunert/Gemeinde Isernhagen

Stelle entsteht ein neuer Gehweg, der eine bessere Anbindung an den Rathausplatz ermöglicht. Gleichzeitig wird ein

neuer Parkplatzbereich angelegt, bei dem bereits Anschlüsse für mögliche E-Ladesäulen vorbereitet werden. Ergänzt wer-

den die Maßnahmen durch die Sanierung eines Teils der Regenwasserkanalisation sowie den Austausch der Straßenbeleuchtung entlang der Stettiner Straße und im Verbindungsweg zum Parkdeck hinter dem Rathaus durch moderne, energiesparende Technik.

Der 5. Bauabschnitt gliedert sich in vier Bauphasen. Den Auftakt macht bis Ende April die Umgestaltung des ehemaligen Posthofbereichs. Anschließend folgt von Ende April bis Anfang Juni die Neugestaltung des nord-südlichen Gehwegs entlang der Stettiner Straße. Im Juni steht dann der nordöstliche Gehweg im Fokus. In dieser Phase ist mit Einschränkungen bei den Zugängen zur Libra-Apotheke sowie zur Podologiepraxis zu rechnen – die Erreichbarkeit beider Einrichtungen wird jedoch jederzeit gewährleistet. Parallel dazu laufen von April bis Juni die Arbeiten zur Aufwertung des östlichen Grünzuges, die Kanalsanierung sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Die Gemeindeverwaltung bittet Anwohnerinnen, Anwohner und Besucher um Verständnis für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Alle aktuellen Informationen zur Zentrumssanierung sind unter www.isernhagen-zentrumssanierung.de abrufbar.

Vom Rat in die Landespolitik

ISERNHAGEN (jba). Der Isernhagener Ratspolitiker Cord Burchard engagiert sich seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik. „Ich habe politisches Interesse schon seit Kindesbeinen“, sagt der 42-Jährige. Schon als Schüler war er an der Gründung des Jugendparlaments in Isernhagen beteiligt, seit 2021 sitzt er im Rat der Gemeinde. Nun übernimmt der Kommunalpolitiker auch eine Aufgabe auf Landes-

ebene: Seit wenigen Tagen ist Burchard neuer Generalsekretär der FDP Niedersachsen. Gewählt wurde Burchard beim Landesparteitag in Celle am ersten Märzwochenende. Rund 300 Delegierte bestimm-

ten dort einen neuen Landesvorstand und läuteten damit zugleich den Auftakt für den Kommunalwahlkampf im September ein.

Burchard ist Vorsitzender des FDP-Kreisverbands Region Hannover, Fraktionsvorsitzender der FDP im Gemeinderat sowie stellvertretender Vorsitzender der FDP Isernhagen. Als Generalsekretär folgt er auf Imke Haake, die nicht erneut kandidierte. Wie seine bisherigen politischen Funktionen übt Burchard auch das neue Amt ehrenamtlich aus.

Motiviert wird der Unternehmer für Immobilienmanagement nach eigenen Worten vor allem von dem Wunsch, Dinge

zu verändern. „Ich sehe so viele Baustellen, die anders laufen müssen“, sagt er. Politik müsse stärker zuhören, etwa Vereinen, Verbänden und Unternehmen. „Man kann nicht nur meckern, man muss auch machen“, sagt er. Daher freue er sich sehr auf sein neues Amt.

Ist nicht nur FDP-Fraktionsvorsitzender im Rat der Gemeinde Isernhagen und stellvertretender Vorsitzender der FDP Isernhagen, sondern nun auch Generalsekretär der FDP Niedersachsen: Cord Burchard. Foto: FDP Niedersachsen

